

1) Wo sich keine Herkunftsangaben finden, wird angenommen, diese Personen stammten aus dem Amt Hitzkirch.

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 134, 395 und 400

195

1624

A

ABRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] IN ZUSAMMENHANG MIT SEINEM "ACHER BUW [IN BREMGARTEN]"

"A. 1624: Jm Mertzen uff der underen Ebni Empfangen einen acher, so der Zächendt ist umb 57 lb."
 "Jst Zalt"
 "wytters hatt er costet wye volget[:]
 Erstlich dem Acherman, wass der Heinj **Mäder** von vischpach [=Fischbach] Für syn Lohn bezalt.
 Jtem umb 10 vtl. Somerhaber so angeseyet dem [Ma-ler-]M.^r Paulus widerkher [=Wiederkehr, von Bremgarten] Zalt 5 gl.
 Jtem durch myn knecht Eggen Lassen und dem [Land-?]Leüffer [der Freien Ämter] so Jme gholffen, ohn Spyss und Trankh etc. Zlohn geben 6 bz.
 Jtem umb Züner, und hagerlohn Zalt 1 gl. 10 ss
 Jtem den Schnitteren Zlohn geben überal 2 gl. 32 ss
 den 9ten Augsten 1624
 Jtem zu Tröschen ohngfahr, der ernd 30 garben haber 24 ss
 Korn. Jtem gab mier ulj **Koch** [aus den Freien Ämtern] 24 vtl. Korn anzuseyen etc.
 Jtem Schnitterlohn usgeben 3 gl.
 Jtem ein gang wyn, und brott 25 ss
 Jtem zu tröschen umb 90 garben ... [1½] gl.
 ein Mass wyn 8 ss
 Jtem angeseyet 2 Mt Roggen 8 gl. 20 ss
 Nutzung des achers[:]
 Erstlich gabs 30 garben haber, macht 25 vtl.
 Jm Augsten 1624:
 Jtem an Korn 98 garben.
 mier Jns huss¹ 89 garben
 Gabendt 4½ Mltr. Korn
 Gab Kernen ohngfahr 6 Mt. Kr.
 gult der Müt A.^o 1625: zuo 6 gl.
 Jtem 1626 an Roggen bekhommen 7 Mt. 3 vtl."

Glosse ebenfalls von Beat II. Zurlauben
AH 134, 396 und 399 - Blatt 396^V und 399^V leer

195 A

1621

A

AUSGABEN DESSEN, "WASS JCH [DER LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄM-
TER, BEAT II. ZURLAUBEN] JN DISEM HUSS^{1,2} [IN BREMGARTEN]
NOTHWENDIGER WYSS VERBUWEN UND MACHEN LASSEN MUESSEN, UND
MIER BILLICH AM HUSSZINSS ABZOGEN WERDEN SOLL"

"Jtem Bin Jch darinn Zogen den letsten Aprellen
oder ersten Meyen 1619. umb 40 gl.
Husszinss

dem Stollen [=Stoll? NN, aus den Freien Ämtern]
wägen der Gäterig in der khernenkhamer 15 ss³

Jtem dem Tischmacher [von Bremgarten]^{3a} Luth byli-
gender Rechnungen bezalt ohne dass so er mir ge- 18 gl. 17 ss⁴
arbeitet

Dem Schlosser [von Bremgarten] luth syner Rechnung
und uff der Cathrina [Wyss] geheiss 12 gl. 16 ss⁴

Mit Gfater Cathrina uf den 4^{ten} Jenner 1620: ab-
grechnet wass Jch Jro für geldt wye nachbeschri-
ben stath gäben und dem Schlosser und Tischma-
cher Jrentwägen Zalt gägen den wyn so sy mier
gäben den saum umb 10 gl. Bin Jch schuldig 29 gl. 19 ss
darumb han Jch sy baar Zalt

Jtem⁵ A.° 1620 Jnn disem huss Nothwendig den stahl
anderst wan Jch minen Rossen vor schaden syn
wellen besezen lassen müessen:

dess bsezers khnecht gäben 12 ss

Jtem den Bsezer Zalt 1 gl.

Jtem Sand: und stein fueren lassen 20 ss

Jtem ein Tannen Zur Stägen cost 20 ss

Jtem han Jch die ein stägen machen lassen cost ... [2½] gl.

Jtem ein khrippen Jn staahl davon dem Zimerman
[von Bremgarten] gäben: überal: 1 gl.

Jtem dem Murer gäben 3 ss

Jtem dem Fuorman umb dz ers gfüert 12 ss

Jtem Cost die Tannen vom Buwmeister [der Stadt
Bremgarten?, Heinrich Sager] 20 ss

Jtem dem Schmidt umb gross Negel und das er sy
bschlagen 20 ss

Jtem umb Negel Zur Stägen ... [16 bz.]

Jtem costend die Ständ Jm stahl überal 2 gl.

Jtem cost der gater vorm stahl. 22 bz.
dem Tischmacher